

Bericht

Jahreshauptversammlung am 10. März 2012 beim Landhof Steinbäck

HBI Köberl Richard begrüßt die Ehrengäste ABI Stephan Oswald, Bürgermeister Ernst Summer, Landesrettungsrat Gerhard Prall vom Grünen Kreuz, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Josef Schmölzer sowie Pressereferent Alois Rumpf und die 36 KameradenInnen.



Im Totengedenken wurde besonders der Autopatin Auguste Gaich sowie den verstorbenen Feuerwehrmitgliedern gedacht.

Kassier LM/V Franz Schnabl bringt den wie immer stets positiven Kassabericht. Die beiden Kassaprüfer LM Gerwin Klug und OLM Langmann August haben die Kassa geprüft, für in Ordnung befunden.



HBI a.D. Josef Schmölzer bringt den Bericht des Vermissten-Einsatzteams. Neben 3 internen Übungen die im eigenen Wirkungsbereich der FF stattfanden, wurde auch an der Abschnittsübung der FF-Rossegg teilgenommen. Es gab 4 Alarmierungen, davon 2 erfolgreiche Einsätze. Das Team umfasst derzeit 10 Kameradinnen davon 9 aus der FF-Pirkhof, sowie ABI a. D: Franz Kügerl von der FF-Wald. 2012 wird das Team um 2 KameradenInnen erweitert. Für 2012 sind neben der Ausbildung der neuen Teilnehmer, weitere Übungen in Zusammenarbeit mit der Rettungshundebrigade Voitsberg/Deutschlandsberg, der Alpinpolizei, sowie den beiden Rettungsorganisationen Rotes und Grünes Kreuz und den Feuerwehren im Bereich geplant.



Atenschutzwart LM Thomas Herunter berichtet über 11 Übungen aller Art mit 56 Mann und 66 Mannstunden, sowie 1 Einsatz mit einem Trupp, welcher über eine Stunde dauerte. Für die periodische Kontrolle, Flaschenfüllen und Reinigung der Masken wurden 44 Stunden erbracht. Derzeit gibt es 15 aktive Atemschutzgeräteträger. Bei der Atemschutz-Leistungsprüfung in Bad Gams erreichten 2 Mann das Leistungsabzeichen in Silber. Das Abzeichen in Bronze erhielten ebenfalls 2 Mann. Eine Atemschutzstrecke im Anwesen Köberl wurde errichtet und ist kurz vor der Inbetriebnahme. Für dieses Projekt wurden bisher über 400 Stunden erbracht. Mit einer Vorschau für das Jahr 2012 und den Dank an Sparkasse, Raika und dem Elektrounternehmen Prettner, sowie den Kameraden die ihn immer unterstützt haben beendet er seine Ausführungen.



Jugendwart LM Michael Hashold berichtet von 17 Aktivitäten mit 48 Mann und 172 Mannstunden. JFM Franz Vötsch hat mit den Modulen 4 – 6 und der GAB – 2 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen und wird zum aktiven Feuerwehrdienst angelobt. Zwei Quereinsteiger haben den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold in Preding mit Bravour bestanden. Auch vier JungkameradenInnen traten unserer Wehr bei und wir heißen sie in unserer Mitte recht herzlich willkommen.



Auszeichnungen: HBI Köberl Verdienstzeichen in Bronze vom Bez. Kdo für besondere Verdienste, HBI a.D. Schmölzer und HFM Kogler Verdienstkreuz in Bronze, OBI Dengg Verdienstzeichen 3. Stufe, HBM Gaich Franz Medaille für 40-jährige Feuerwehrtätigkeit, HFM Faullend Gerhard für 25-jährige Feuerwehrtätigkeit. **Beförderungen:** Zum FM Franz Vötsch, zum OFM Bettina Nestler, zum OFM Franz Kraxner, zum OFM Andreas Scherzer, zum OFM Gerhard Wegl, zum HFM Thomas Gaar, zum HFM Thomas Langmann, zum LM/F Micheal Hashold, zum LM Gerwin Klug, zum HLM/V Werner Klug, zum HLM/V August Langmann.



OBI Manfred Dengg berichtet von diversen Aktivitäten, Feiern, Kursen und Bewerben. Es wurden von unseren Kameraden 4 Kurse mit 5 Mann besucht. Das Funkleistungsabzeichen in Silber haben LM Gerwin Klug und OBI Manfred Dengg mit sehr gutem Erfolg, sowie das Abzeichen in Gold von OBM Thomas Klug, ebenfalls sehr erfolgreich absolviert. Die Bewerbungsgruppe erreichte beim Bezirksbewerb in Wald bei Stainz die Ränge: Bronze A den 2. Rang, Silber A den 1. Rang und somit Bezirkssieger 2011. Beim Bewerb in Rottenbach unserer Partnerfeuerwehr aus OÖ wurden die Ränge: Bronze A den 3. Rang und Silber A den 6. Rang erzielt. Beim Landesbewerb in Frohnleiten wurden die Ränge: Bronze A 33. Rang, Silber A 22. Rang belegt.



HBI Richard Köberl bringt den Tätigkeitsbericht. Mannschaftsstand derzeit 48 Aktive, 4 Jugend, 6 Ehrendienstgrade. Zahlreiche Einsätze wie Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen, Brände und Brandsicherheitswache, Wasserversorgung, dem KHD Einsatz in Oberwölz wo aufgrund extremer Niederschläge 8 Bezirke im Einsatz standen. In Summe ergibt dies 33 Einsätze mit 191 Mann und 498 Mannstunden. Übungen und Ausbildungen, sowie sonstige Tätigkeiten ergeben in Summe 10400 Mannstunden. Auch einige Neuanschaffungen wurden getätigt wie ein E- Fuchsschwanz zur Ergänzung von Scher und Spreitzer, eine 2-teilige Schiebeleiter, sowie den Ankauf einer neuen TS 12, welche die alte über 22 Jahre alte TS 6 ersetzt.



Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters:

HBI Richard Köberl wird einstimmig zum Kommandanten wieder gewählt.

OBI Manfred Dengg wird mit nur einer Gegenstimme zum Kommandantenstellvertreter wieder gewählt. Beide nehmen die Wahl an.



ABI Stephan Oswald begrüßt alle Ehrengäste gratuliert dem alten und neuem Kommando, sowie allen Ausgezeichneten und Beförderten aber auch der Wettkampfgruppe und dem Vermissten-Einsatzteam. Er überbringt auch die Grüße des Bezirkskommandos. Für den Landesfeuerwehrtag 2013 berichtet er über die Aufgaben der einzelnen Wehren. Mit einer Vorschau auf die im Abschnitt bevorstehenden Übungen und Veranstaltungen und Kursen und dem Dank für die Arbeit auch an die Gemeinde und den Rettungsorganisationen und der Bitte um eine weiterhin gute Zusammenarbeit schließt er seine Ausführungen mit „Gut Heil“.



Landesrettungsrat Gerhard Prall vom Grünen Kreuz bedankt sich für die Einladung, gratuliert allen Ausgezeichneten und Beförderten und betont die gute Zusammenarbeit mit unserer Wehr aber auch mit dem Roten Kreuz St. Stefan. Er wünscht allen ein stets gutes Nachhause kommen von den Einsätzen und freut sich schon auf die nächste anstehende Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Übungen.

Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes St. Stefan **HBI a. D. Josef Schmölzer** gratuliert auch allen Ausgezeichneten und Beförderten. Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit beendet er seine Ausführungen.

Bgm. Ernst Summer bedankt sich für die Einladung, gratuliert auch allen Ausgezeichneten und Beförderten, dankt unserer Wehr für die geleistete Arbeit und meint, dass für die Anliegen der Feuerwehr eine breite Akzeptanz von allen Seiten vorhanden sei. Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und der Einladung zum Essen enden seine Ausführungen.

